



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

der Unterricht an der Kopernikusschule wird nun für die Schülerinnen und Schüler **aller Jahrgangsstufen** wieder aufgenommen. Die Kopernikusschule hat dazu einen Plan erstellt, den sie mit diesem Elternbrief erhalten.

Ihre Kinder werden in einem rollierenden System an einzelnen Tagen bis zu den Sommerferien in der Schule Unterricht erhalten. Zusätzlich wird es weiterhin das „Lernen auf Distanz“ geben. Dazu werden Ihren Kindern weiterhin Aufgaben über IServ zur Verfügung gestellt. Der Unterricht in der Schule dient der Vor- und Nachbereitung des Lernens zuhause.

Für den Unterricht in der Schule werden die einzelnen Klassen jeweils in feste neue Teil-Lerngruppen aufgeteilt. Die Gruppeneinteilung und den Beschulungstag Ihres Kindes entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage. Zusätzlich werden die Unterlagen per Email über IServ versendet.

Um das Risiko einer Ansteckung zu minimieren, müssen klare Regeln eingehalten werden. Zusätzlich müssen Abstands- und Hygienevorgaben eingehalten werden.

Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern die aufgeführten Regeln.

Zugang zur Schule

Entsprechend der eingeteilten Gruppen betreten die Schülerinnen und Schüler das Schulgelände über verschiedene Zugänge. Niemand betritt das Schulgelände ohne Begleitung einer Lehrkraft. Die Schülerinnen und Schüler werden an den jeweiligen Zugängen (Toren) abgeholt. An welchem Eingang Ihr Kind abgeholt wird, entnehmen Sie bitte der Homepage www.kopernikusschule.de.

Gruppenbildungen sind strikt zu vermeiden. Alle sind aufgefordert, kontinuierlich auf den „Sicherheitsabstand“ zu achten.

Mund-Nase-Schutzmasken

Jeder Schüler / jede Schülerin trägt ebenso wie die Lehrkräfte auf dem Schulgelände einen Mund-Nasen-Schutz. Diese sollten von den Schülern mitgebracht werden. Die Schule kann bei Bedarf einen Mund-Nase-Schutz gegen eine Spende von 1€ für den Förderverein der Kopernikusschule zur Verfügung stellen. Diese werden den Schülern/Schülerinnen am ersten Tag von den Lehrkräften am Tor ausgehändigt.

Nach Unterrichtsschluss nehmen die Schülerinnen und Schüler die Masken mit nach Hause und waschen diese nach Anleitung. Die Anleitung erhalten die Schülerinnen und Schüler ebenfalls von ihren Klassenlehrerinnen.

Händehygiene

Vor Betreten des gemeinschaftlich genutzten Klassenraumes sollen sich alle Personen die Hände waschen.

Die Schülerinnen und Schüler betreten einzeln den Raum, begeben sich zum Waschbecken und waschen ihre Hände. Danach nehmen sie den vorgegeben Platz ein.

Eine Händewaschung bedeutet: Die Hände mit Seife für 20-30 Sekunden waschen, gut abtrocknen, und dann benutzt jede/r Schüler/in ein Einmal-Handtuch.

Abstandsregelungen

Alle sind aufgefordert, kontinuierlich auf den „Sicherheitsabstand“ zu achten.

Dies bedeutet: Es ist zwingend erforderlich auf einen Abstand von 1,5 bis 2 Metern zwischen Personen zu achten.

Husten- und Niesetikette

Beim Husten oder Niesen sollte möglichst kein Speichel oder Nasensekret in die Umgebung versprüht werden.

Um keine Krankheitserreger weiterzuverbreiten und andere vor Ansteckung zu schützen, sollten alle die Regeln der sogenannten Husten-Etiquette beachten, die auch beim Niesen gilt:

- Beim Husten oder Niesen mindestens einen Meter Abstand von anderen Personen halten oder sich wegrehen.
- Niesen oder husten sollte man am besten in ein Einwegtaschentuch. Dies nur einmal verwenden und anschließend in einem Mülleimer entsorgen.
- Und immer gilt: Nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten gründlich die Hände waschen!
- Ist kein Taschentuch griffbereit, sollte man sich beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase halten und ebenfalls sich dabei von anderen Personen abwenden.

Weitere Hygienemaßnahmen

Direkter Körperkontakt ist zu vermeiden.

Begrüßungsrituale und ähnliches (Händeschütteln etc.) sind dringend zu vermeiden.

Die Ablage für die Kleidung hat so zu erfolgen, dass die Kleidungsstücke und die Schülerinnen und Schüler welche diese ablegen, keinen direkten Kontakt untereinander haben.

Kein Schüler oder Schülerin sollte Symptome einer Atemwegsinfektion aufweisen.

Es erfolgt 1 x pro Stunde eine Stoßlüftung beziehungsweise Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten. Dies liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.